

Ⓩ In neuer, sechster Auflage, gelangt gleichzeitig mit der nebenangezeigten:

Richard Sexau, Sieg oder Tod

zur Ausgabe

Blut und Eisen

Kriegserzählungen 1914 von

Richard Sexau

Geheftet M. 3.-, gebunden M. 4.-

Einige wenige Pressstimmen über „Blut und Eisen“:

Badische Presse: „Auf dieses Buch hat man gleichsam gewartet.“

Schlesische Zeitung: „Neun Novellen enthält dieser Band, und beinahe jede ist ein kleines Meisterwerk für sich. . . Man kann sich keinen deutschen Leser denken, der heute diese Erzählungen nicht mit inniger, oft vielleicht fiebernder Anteilnahme gleichsam miterlebt. . .“

Dresdner Anzeiger: „Neun Novellen, die das Zeugnis wirklichen Künstlertums verdienen. . . Unter den Kriegserzählungen, die mir bisher zu Gesicht gekommen sind, möchte ich diese als die besten bezeichnen.“

Kölnische Zeitung: „Sexaus Skizzen haben den besonderen Reiz novellistischer Zuspitzung zu persönlichen Erlebnissen einzelner Gestalten und bringen wechselvolle Bilder des furchtbaren Völkerringens. . . Gerade der lebhafteste Eindruck, den uns dies echte Kriegsbuch machte, veranlaßt uns, vor allerlei anderen Erzeugnissen zu warnen.“

Leipziger Tageblatt: „Blut und Eisen‘ wird mit in der ersten Reihe stehen, wenn dereinst einmal eine Sammlung von Kriegserzählungen geschaffen wird.“

März: „Diese Novellen sind Kriegsnovellen im Sinne Liliencrons.“

Georg Müller / Verlag / München